

Konzept Coaching in digitalen Verfahren

Version 4.0, 16.04.2024, ds

1. Ausgangslage

Im Zuge der Totalrevision initiierte die OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung im Oktober 2022 eine Umfrage unter allen Ausbildungsbetrieben, um deren Bedürfnisse hinsichtlich der neuen Bildungsverordnung zu erfassen. Die Resultate zeigten den Wunsch nach Unterstützung bei der Umsetzung neuer Bildungsinhalte im Bereich digitale Verfahren. Infolgedessen wurde eine Arbeitsgruppe aus Berufsbildnern, Fachlehrpersonen sowie ÜK-Instruktoren gebildet, welche die Grundlagen für dieses Konzept erarbeitet hat.

2. Zielsetzung

Das Ziel des Coachings in digitalen Verfahren besteht darin, die Lernenden in der Konstruktion, dem Erstellen exportreifer Daten, dem Gestalten mit digitalen Anwendungen oder auch in der digitalen Produktion gemäss den betrieblichen Leistungszielen des Bildungsplanes **c6.1 bis c6.4** zu befähigen. Die Anzahl der zu bearbeitenden Leistungsziele und deren Umfang, die im Coaching behandelt werden sollen, wird gemeinsam definiert (Umfang Beispiele: Alle 4 Leistungsziele abdecken, ein einzelnes Leistungsziel abdecken, Bereiche aus Leistungszielen abdecken lassen, etc.).

3. Umsetzung

Lernende ab dem 3. Lehrjahr die nach neuen Bildungsinhalten (Bildungsplan und Bildungsverordnung 2022) ausgebildet werden und den ÜK4 absolviert haben, sollen gemeinsam mit einem Coach 1 bis maximal 3 Projekte umsetzen. Die Projektidee kann aus dem Betrieb (in Form eines Übungsstücks oder Verkaufsobjekts) oder auf Vorschlag des Coaches entstehen.

3.1 Voraussetzung

Die Lernenden müssen im Besitz von einem Laptop mit installiertem CAD-Programm sein (z.B. Rhino). Zudem muss vor dem ersten Coaching eine Vereinbarung zwischen den drei Parteien Coach, Lernende, Ausbildungsbetrieb unterschrieben werden. Das Angebot ist für Lernende, die nach neuer Bildungsverordnung 2022 ausgebildet werden, bestimmt. In der Vereinbarung werden unter anderem die Rahmenbedingungen sowie die Erwartungen festgelegt.

3.2 Coaches

Die OdA stellt eine Liste mit Coaches zur Verfügung. Interessierte Coaches können sich per [E-Mail](#) bei der OdA Schmuck- und Objektgestaltung melden, um auf der Liste der Coaches aufgenommen zu werden. Die Liste der Coaches wird auf der [Website](#) der OdA zur Verfügung gestellt.

3.2 Umfang und Kosten

Der Umfang eines Coachings beläuft sich auf max. 20 Stunden bei max. 3 Projekten und max. CHF 2'000 pro Lernende. Der definitive Umfang eines Coachings ergibt sich aus der Absprache zwischen dem Lernenden und dem Coach.

Die Coaching-Kosten werden zu 2/3 durch den Betrieb und zu 1/3 durch die OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung getragen. Die Kosten für den Druck / Herstellung der Objekte sind exklusiv und werden dem Ausbildungsbetrieb in Rechnung gestellt.

4. Evaluation

Nach dem ersten Durchführungsjahr wird das Konzept durch die OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung evaluiert. Bei einem positiven Evaluationsbericht wird das Projekt um ein weiteres Jahr fortgeführt.